

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für
Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung**

am Dienstag, dem 12.09.2023

**im Lehrsaal in der Feuer- und Rettungswache, Färberstraße 105 -
107, 24534 Neumünster**

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

Ausschussvorsitzender

Herr Claus-Rudolf Johna

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/- r

Herr Jürgen Böckenhauer

Ausschussmitglied

Frau Wiebke Diehlmann

Herr Niklas Heesch

Herr Dirk-Justus Hentschel

Herr Gerhard Lassen

Herr Mirko Sieksmeyer

Herr Holger Steffen

Herr Manfred Zielke

stellvertretendes Ausschussmitglied

Herr Carsten Ortfeld

Außerdem anwesend

Herr Heiko Kaack

Von der Verwaltung

Herr Marc Kutyniok

Herr Stephan Lenz

Herr Bernd Schümann

Entschuldigt:

Ausschussmitglied

Herr Volker Matthiensen

Herr Andreas Preuß

Herr Bernhard Radomski

Von der Verwaltung

Herr Udo Wachholz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2023
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Sicherheitslage in der Innenstadt
7.	Sicherheitslage am Bahnhof
8.	Anträge und Anfragen
8.1.	Anfrage der Fraktion Bürger für Neumünster zur Anzahl öffentlich zugänglicher Defibrillatoren im Designer-Outlet-Center Neumünster Vorlage: 0007/2023/An
8.2.	Aufstellung von Hinweisschildern zu den Standorten öffentlich zugänglicher Defibrillatoren Vorlage: 0009/2023/An
8.3.	Konzept für die Ausstattung des Kommunalen Ordnungsdienstes mit BOS-Digitalfunkgeräten Vorlage: 0010/2023/An
8.4.	Masterplan Kommunale Sicherheit Vorlage: 0014/2023/An
9.	Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrhauses Wittorf Vorlage: 0098/2023/DS
10.	Wahlen des stellvertretenden Stadtwehrführers des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster und der stellvertretenden Ortswehrführerin der FF Neumünster-Einfeld Vorlage: 0109/2023/DS
11.	Dringliche Vorlagen
12.	Mitteilungen
12.1.	Personalsituation im Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz

--	--

.	
---	--

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Johna eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung und begrüßt als sachkundige Personen Herrn Indorf (Kripo Neumünster) und Herrn Thomas (Bundespolizei),

Herrn Nissen vom Seniorenbeirat, den MdB Herrn Klink, die Ausschussmitglieder, Stadtrat Knapp, die Mitarbeiter der Verwaltung, Stadtbrandmeister Heiko Kaack, die Vertreter der Presse sowie ca. 30 Zuhörer.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

entfällt

Beschluss:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

3 .	Tagesordnung
-----	--------------

Herr Johna schlägt vor, die TOP 6 und 7 gemeinsam zu behandeln. Ansonsten gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Beschluss:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2023
-----	---

Beschluss:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

6 .	Sicherheitslage in der Innenstadt
-----	-----------------------------------

Herr Indorf für die Polizeidirektion Neumünster und Herr Thomas für die Bundespolizei erläutern, dass es sowohl im Innenstadtbereich wie auch speziell am Bahnhof zu einer leichten Steigerung der Fallzahlen gekommen ist, sich die Lage aber insgesamt nicht verschlimmert habe.

In der Innenstadt habe es im letzten Herbst eine außergewöhnliche Lage durch vermehrte Eigentumsdelikte gegeben. Festgestellt wurde, dass viele Täter keinen festen Wohnsitz in Neumünster haben. Es wurde einige Erfolge erzielt und eine erhebliche Senkung der Zahlen erreicht. Zum Beispiel sei die Videoüberwachung ein Grund für den Rückgang von Straftaten. Ein erhöhter Präsenzdruck führt oft zu einer Verlagerung der Örtlichkeiten. Die Lage sei zzt verhältnismäßig ruhig, die subjektive Verunsicherung bei den Bürgerinnen und Bürgern aber spürbar.

Für die Bundespolizei wird diese Wahrnehmung bestätigt. Man hat darauf mit einer personellen Verstärkung reagiert.

Herr Lenz vom Fachdienst 32 gibt eine Übersicht über die Aufgaben seines Fachdienstes. Alle Seiten loben ein gutes Zusammenwirken der eingesetzten Kräfte.

Auf Nachfrage von Herrn Steffen wird bestätigt, dass es zu Verlagerung aus dem Park heraus in andere Ecken der Innenstadt gekommen ist, man diese aber auch im Auge habe. Eine Statistik über ausgesprochene Platzverweise könnte man liefern, die Einschätzung der Aussagekraft sei aber schwierig. Die Personalstärke des kommunalen Ordnungsdienstes wird mit 7 Mitarbeitenden angegeben.

Auf Nachfrage von Herrn Böckenhauer gibt Herr Lenz an, dass der Einsatzschwerpunkt natürlich die Innenstadt sei, aber auch die Stadtteile frequentiert werden.

Ratsfrau Göking regt an, die Bürgerinnen und Bürger durch Information und Möglichkeiten zum Austausch mit einzubeziehen.

Beschluss:

Kenntnis genommen

7 .	Sicherheitslage am Bahnhof
-----	----------------------------

Beschluss:

Kenntnis genommen

8 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

8.1 .	Anfrage der Fraktion Bürger für Neumünster zur Anzahl öffentlich zugänglicher Defibrillatoren im Designer-Outlet-Center Neumünster Vorlage: 0007/2023/An
-------	---

Die Anfrage ist schriftlich beantwortet worden.

Beschluss:

Kenntnis genommen

8.2 .	Aufstellung von Hinweisschildern zu den Standorten öffentlich zugänglicher Defibrillatoren Vorlage: 0009/2023/An
-------	---

Übereinstimmend wird festgestellt, dass Hinweise auf öffentlich zugängliche Defibrillatoren (AEDs) sinnvoll sind.

Fachdienstleiter Herr Kutyniok führt aus, dass es keine Meldepflicht für derartige AEDs gibt und insofern keine Kenntnis über deren Standorte besteht. Würde die Stadt Hinweisschilder aufstellen, müsste sie auch gewährleisten können, dass dort auch AEDs vorhanden und funktionsfähig sind; das ist nicht möglich. Er führt ergänzend aus, dass AEDs nur in einem schmalen Zeitfenster während eines Herzkammerflimmerns ein geeignetes Hilfsmittel sind, davor und danach nicht.

Der Antrag wird zurückgezogen.

8.3 .	Konzept für die Ausstattung des Kommunalen Ordnungsdienstes mit BOS-Digitalfunkgeräten Vorlage: 0010/2023/An
-------	---

Vor Erstellung eines Konzepts sind intern noch Klärungen erforderlich.

Der Antrag wird zurückgezogen.

8.4 .	Masterplan Kommunale Sicherheit Vorlage: 0014/2023/An
-------	--

Nach intensivem Austausch ist man übereingekommen, dass das Vorhaben sehr komplex ist und einer vorbereitenden Beratung zwischen Verwaltung und Selbstverwaltung bedarf.

Der Antrag wird zurückgezogen.

9 .	Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrhauses Wittorf Vorlage: 0098/2023/DS
-----	--

Herr Heesch fragt nach, warum der Raumplan 4 Fahrzeugstellplätze vorsieht, in Wittorf aber lediglich 2 Fahrzeuge stehen.

Weiterhin möchte er wissen, ob die Mitgliederzahlen Ist- oder Soll-Zahlen sind und wie die Entwicklung eingeschätzt wird.

Im Plan ist eine leicht machbare Erweiterung gefordert. Herr Heesch fragt, ob eine Zusammenlegung von Wehren geplant sei.

Herr Kutyniok erläutert, dass die Freiwillige Feuerwehr Wittorf ein zweites Löschfahrzeug, welches der Stadt seitens des Bundes zugewiesen wird (der Zeitpunkt steht noch nicht fest), bekommen wird. Außerdem ist die Wehr das Rückgrat des Löschzug Gefahrgut, eine Fahrzeugverlegung an diesen Stützpunkt ist denkbar.

Stadtbrandmeister Herr Kaack und stellv. Ortswehrführer Nils Dettmann bestätigen, dass die Mitgliederzahlen aktuell sind und die Wehr gerade in der jüngeren Vergangenheit

starken Zulauf erfährt.

Die Zusammenlegung mit einer anderen Wehr ist nicht geplant. Auf eine Erweiterungsmöglichkeit wird Wert gelegt, um auf zukünftige Veränderungen reagieren zu können.

Beschluss:

Das von der Verwaltung erstellte Raumprogramm wird als Planungsgrundlage für einen Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Planung eines Neubaus einzuleiten.

Es erfolgte keine Beschlussfassung, da nur vorberatend diskutiert wurde.

10 .	Wahlen des stellvertretenden Stadtwehrführers des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster und der stellvertretenden Ortswehrführerin der FF Neumünster-Einfeld Vorlage: 0109/2023/DS
------	--

Beschluss:

Den Wahlen von Herrn Erster Hauptbrandmeister Martin Pagels zum stellvertretenden Stadtwehrführer des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster und von Frau Oberfeuerwehrfrau Isabelle Stange zur stellvertretenden Ortswehrführerin der FF Neumünster-Einfeld wird zugestimmt.

Es erfolgte keine Beschlussfassung, da nur vorberatend diskutiert wurde.

11 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

12 .	Mitteilungen
------	--------------

12.1 .	Personalsituation im Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz
--------	---

Herr Kutyniok führt aus, dass neben der Verwaltung gerade auch im operativen Bereich die Probleme Stellen zu besetzen zugenommen haben. Der Konkurrenzdruck auch der Berufs-, Werk- und Betriebsfeuerwehren untereinander ist spürbar. Es besteht die Gefahr, dass nicht mehr zu jeder Zeit die Anforderungen gemäß Brandschutzbedarfsplan erfüllt werden.

Darauf reagiert hat die Stadt bereits durch Erhöhung der angebotenen Ausbildungsplätze, eine Priorisierung des Rekrutings in der Personalverwaltung und vermehrte Aktivitäten in den sozialen Medien.

Herr Knapp empfiehlt den Ausschussmitgliedern, sich einmal einen Eindruck bei der Einstellung der Auszubildenden (am 30.09.2023 09:30 Uhr) zu verschaffen.

Beschluss:

Kenntnis genommen

gez.

(Ausschussvorsitzender)

gez.

(Protokollführer)